

### [Die Angreifer forderten in Lyssytschansk viele Opfer](#)

**03.02.2024**

In der Region Luhansk ist die vorübergehend besetzte Stadt Lyssytschansk unter Beschuss geraten, was zu Opfern geführt hat. Dies meldete die russische Besatzungsverwaltung am Samstag, den 3. Februar.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

In der Region Luhansk ist die vorübergehend besetzte Stadt Lyssytschansk unter Beschuss geraten, was zu Opfern geführt hat. Dies meldete die russische Besatzungsverwaltung am Samstag, den 3. Februar.

Nach Angaben des sogenannten Vorsitzenden der gefälschten „Volksrepublik Luhansk“ Leonid Passetschnik soll ein zweistöckiges Gebäude einer „Bäckerei“ unter Beschuss geraten sein. Er gab traditionell den ukrainischen Streitkräften die Schuld an dem, was er getan hatte.

Das russische Katastrophenschutzministerium meldete seinerseits 11 Tote und 10 Verletzte. Gleichzeitig befinden sich immer noch Menschen unter den Trümmern. Die Arbeiten werden in der Nacht durchgeführt.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass am 25. Januar durch den Beschuss des Marktes im Stadtteil Kirowski des vorübergehend besetzten Donezk 25 Menschen getötet und mindestens 20 weitere verletzt wurden. Diese Daten wurden vom Chef der Donezker Volksrepublik Denis Puschilin bekannt gegeben.

Und am 29. Januar wurde in Donezk ein neuer „Flug“ zum Standort der Angreifer im Bereich des Sportpalastes Druschba registriert. Russische Militärfahrzeuge brannten in der Nähe des Ortes des Angriffs.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 199

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.